

Aktieninfo

Deutsche Lufthansa

Branche: Industrie / Transportbranche

2. August 2010

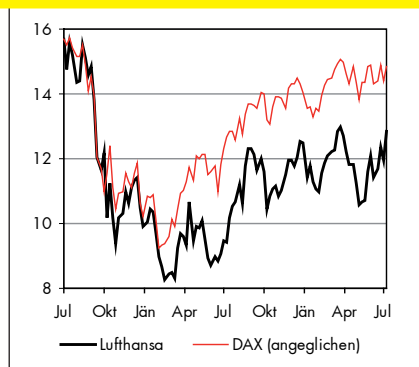


Einschätzung:

Halten (auf Sicht 12 Monate)

Kurs in EUR	12,83
ISIN	DE0008232125
Hauptbörse	Frankfurt
Homepage	www.lufthansa.at
Marktkap. in Mio. EUR	5.875
Umsatz in Mio. EUR	22.283
Verschuldungsgrad	52,5%
Anzahl der Mitarbeiter	117.521
Fiskaljahresende	31.12.
Index	DAX
Indexgewichtung	1,1%

Lufthansa vs DAX



Quelle: Thomson Reuters

Analysten: Magdalena Wasowicz, CIIA
Helge Rechberger, CEFA

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber
Raiffeisen RESEARCH GmbH
A-1030 Wien, Am Stadtpark 9
Telefon: +43 1 717 07 - 1521

Dieser Bericht wurde von Raiffeisen RESEARCH ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben, Analysen und Prognosen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung der mit der Erstellung dieses Berichtes betrauten Personen zu Redaktionsschluss. Raiffeisen RESEARCH behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Vervielfältigung, Weiterleitung und Verteilung von Texten oder Textteilen dieses Berichtes ist ausdrücklich untersagt. Raiffeisen RESEARCH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen.

Im Wesentlichen werden folgende Quellen verwendet: Thomson Reuters, Factiva, Bloomberg, Value Line, Hoppenstedt, Hoovers Handbook.

Dieser Bericht richtet sich ausschließlich an Marktteilnehmer, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Analysen und Prognosen von Raiffeisen RESEARCH stützen.

Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf der genannten Produkte noch eine Anlageempfehlung dar. Ausführlicher Disclaimer sowie Offenlegung gemäß § 48f Börsengesetz: <http://www.raiffeisenresearch.at> -> "Disclaimer".

Luffahrt hebt ab

Die Deutsche Lufthansa AG ist eine der weltweit führenden Fluggesellschaften. 1926 aus dem Zusammenschluss der Deutschen Aero Lloyd mit dem Junkers Luftverkehr hervorgegangen, überwindet der Konzern in den neunziger Jahren seine größte wirtschaftliche Krise und wird in mehreren Schritten voll privatisiert. Seit 1997 ist man führendes Mitglied im weltgrößten Luffahrtbündnis „Star Alliance“.

Transport-/Luffahrtbranche

- + Beschleunigter Konsolidierungsprozess in der Luffahrtbranche.
- o Passagierzahlen und Frachtraten zeigen starkes Wachstum.

Lufthansa

- + Der größte Geschäftsbereich Lufthansa Passage (Passagierbeförderung) profitiert auch im zweiten Quartal von der Nachfragebelebung, insbesondere bei margenstarken Langstreckenflügen und bei Premium-Klassen. So wurden Ende Juni im deutschen Verkaufsmarkt die Preise angehoben: um EUR 10 bis EUR 20 für Kurzstreckenflüge, und um EUR 30 für Langstreckenverbindungen. Davon ausgenommen sind die sog. „99-EUR-Tarife“.
- + Der Geschäftsbereich Logistik (Luftfracht) profitiert besonders von der zyklischen Belebung und begrenzten Kapazitäten. Lufthansa beendet die Kurzarbeit in diesem Bereich und reaktiviert einen Teil der stillgelegten Frachtflugzeuge.
- Im Gegensatz dazu berichtet der spätzyklische Geschäftsbereich Technik Rückgänge bei Umsatz und Ergebnis. Diese sind mit der weiterhin angespannten Ertragslage vieler Fluglinien sowie einem Anstieg freier Kapazitäten im Markt und einem daraus resultierenden Preisdruck zu erklären. Für das verbleibende Geschäftsjahr gibt sich Lufthansa vorsichtig.
- o Lufthansa hat nach über einem Jahr eine Einigung im Streit um neue Tarifabschlüsse mit der Pilotengewerkschaft Vereinigung Cockpit erzielt. Diese sehen für die Piloten von Lufthansa, Lufthansa Cargo und Germanwings eine Nullrunde bis einschließlich März 2011 vor.
- o Carsten Spohr, der derzeit die Cargo-Sparte des Lufthansa-Konzerns führt, wird die Nachfolge von Christoph Franz, dem Vorstand von Lufthansa Passage, antreten. Dieser wiederum wird voraussichtlich nach der Pensionierung des Vorstandsvorsitzenden Wolfgang Mayrhuber im Frühjahr 2011 dessen Agenden übernehmen.
- Der deutsche Konkurrent Air Berlin hat bekannt gegeben, bis 2012 dem Luffahrtbündnis „oneworld“ rund um British Airways beitreten zu wollen. Obwohl Einzelheiten noch unklar sind und dieser Schritt auch mit Anlaufkosten für Air Berlin verbunden ist, ist eine Intensivierung des Wettbewerbs vor allem im Heimatmarkt Deutschland wahrscheinlich.

Fazit: Lufthansa profitiert derzeit mitunter auch von schwachen Vergleichszahlen aus 2009. Auf Jahressicht ändern wir unsere Einschätzung auf „Halten“.

	KGV	Gewinn/ Aktie	Gewinn- wachstum	Kurs/ Umsatz	Kurs/ Buchwert	Dividenden- rendite	Dividende/ Aktie
2009	n.v.	neg.	n.v.	0,26	0,96	0,0%	0,00
2010e	128,3	0,10	n.v.	0,23	0,96	0,4%	0,05
2011f	13,6	0,94	840,0%	0,22	0,91	3,4%	0,43

Quelle: IBES Konsensschätzungen von Thomson Reuters